

# Anlageberatungs- und Prospekthaftung

Aktuelle Rechtsprechung – Prospekthaftung bei geschlossenen  
Fonds – Modernisierung der Prospektrichtlinie und gerichtliche  
Durchsetzung

14. März 2016

Mercure Frankfurt-Eschborn Helfmann-Park

[Fachanwaltsordnung § 15: „Fortbildung“](#)

Für dieses Seminar kann eine FAO-  
Bescheinigung mit insgesamt 6 Stunden  
Seminarzeit ausgestellt werden.

Referenten

Vors. RiBGH Dr. Jürgen Ellenberger  
Vors. RiBGH a.D. Dr. h.c. Gerd Nobbe  
RA Klaus Rotter  
RA Lutz Tiedemann

**Börsen-Zeitung**  
Zeitung für die Finanzmärkte

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN

## Referenten:

### *Vors. RiBGH Dr. Jürgen Ellenberger*

ist seit 2004 Richter am Bundesgerichtshof im XI. Zivilsenat, dem für Bankrecht zuständigen Senat des BGH, dessen Vorsitzender er seit 2015 ist. Er ist regelmäßig literarisch u.a. in der WM Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht tätig, Mitherausgeber und Mitautor des Praxishandbuchs „Ellenberger/Schäfer/Clouth/Lang, Praktikerhandbuch Wertpapier- und Derivategeschäft“, 4. Auflage, Mitautor in Schäfer/Sethe/Lang, Handbuch der Vermögensverwaltung sowie Mitherausgeber der Zeitschriften „Bank-Praktiker“ und „BKR“.

### *Vors. RiBGH a.D. Dr. h.c. Gerd Nobbe*

war bis Ende Januar 2009 10 Jahre lang Vorsitzender des XI. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs, des sog. Bankrechtssenats. Er ist u.a. Mitherausgeber und Mitautor des Kommentars Ellenberger/Findeisen/Nobbe zum Zahlungsverkehrsrecht, Mitautor des Bankrechts-Handbuchs sowie des BGB-Kommentars PWW. Er schreibt außerdem regelmäßig Aufsätze, Rechtsprechungsberichte und Urteilsanmerkungen insbesondere zum Zahlungsverkehrsrecht in WM Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht sowie in WuB Entscheidungsanmerkungen zum Wirtschafts- und Bankrecht.

### *Klaus Rotter*

ist Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht und Gründungspartner der Kanzlei ROTTER RECHTSANWÄLTE Partnerschaft, die seit mehr als 17 Jahre institutionelle und private Anleger vertritt. Die Kanzlei ist in sechs Kapitalmarktschadensfällen von Oberlandesgerichten zum Musterklägervertreter nach dem KapMuG bestellt worden. Klaus Rotter ist Autor und Mitherausgeber (z.B. Beck'sches Mandatshandbuch Bankrecht) verschiedener wissenschaftlicher Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Bank- und Kapitalmarktrechts.

### *Lutz Tiedemann*

ist Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht sowie für Handels- und Gesellschaftsrecht. Er ist Partner der Kanzlei Groenewold Tiedemann Rechtsanwälte. Tätigkeitsschwerpunkte bilden das Kapitalanlagen- und Gesellschaftsrecht in der strategischen und aufsichtsrechtlichen Beratung bei der Auflegung von geschlossenen Beteiligungen. Im Bankrecht berät er norddeutsche Kreditinstitute und skandinavische Banken im zivil- und aufsichtsrechtlichen Tagesgeschäft. Seine forensische Tätigkeit liegt sowohl in der Abwehr, als auch in der Durchsetzung von Investorenforderungen. Er ist Mitautor des Handbuchs zum deutschen und europäischen Bankrecht in der dritten Auflage sowie Verfasser zahlreicher Fachpublikationen.

## Zielsetzung:

Das Seminar will Ihnen die aktuelle Rechtsprechung zur Anlageberatungs-, Prospekthaftung und zur Haftung für sogenannte „Beipackzettel“ erläutern. Sie erhalten wertvolle Anregungen für den Haftungsprozess in Kapitalanlagenschutzverfahren. Gleichzeitig sollen die Pflichten bei der Prospekterstellung herausgearbeitet und wertvolle Hilfen für die tägliche Arbeit gegeben werden. Der Beitrag zur Haftung für „Beipackzettel“ wird die kritischen Haftungsfragen beleuchten und Strategien zur Vermeidung derselben erörtern.

## Teilnehmer:

Das Seminar eignet sich daher sowohl für Anwälte und Banksyndizi, die die dem Rechtsfall zugrundeliegenden Produkte kennenlernen möchten, als auch für Anwälte, Bank- und Börsensyndizi und sonstige Bankmitarbeiter, die wertvolle Tipps für das tägliche Beratungsgeschäft bzw. für den anstehenden Rechtsfall mitnehmen wollen.

9.30 bis ca. 17.00 Uhr

9.30 Uhr

### Aktuelle Rechtsprechung zur Anlageberatungs- und Prospekthaftung

*Vors. RiBGH Dr. Jürgen Ellenberger*

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr

### Prospekthaftung bei geschlossenen Fonds Spezialgesetzliche Prospekthaftung

- Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung im engeren und weiteren Sinne
- Verhältnis zur spezialgesetzlichen Prospekthaftung
- Prospektverantwortliche und Prospektgaranten
- Verjährung

*Vors. RiBGH a.D. Dr. h.c. Gerd Nobbe*

12.45 Uhr Mittagessen

13.45 Uhr

### Haftung für PIBs, VIBs und KIIDs

- Abgrenzung PIB, VIB, WAI und KIID
- Neue Anforderung an das VIB nach dem Kleinanlegerschutzgesetz
- Werbung im Spannungsverhältnis zum Produktinformationsblatt
- Haftung für fehlerhafte Produktinformationsblätter
- Haftung für fehlende Produktinformationsblätter

### Modernisierung der Prospekttrichtlinie

- Ausblick zum Aktionsplan für den Aufbau einer Kapitalmarktunion
- Alternative Finanzierungsformen
- Mittelstandsanleihen

*RA Lutz Tiedemann*

15.15 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr

### Gerichtliche Durchsetzung von Beratungs- und Prospekthaftungsansprüchen

- Vorprozessuale Gewinnung von Beweisen (Auskunftsanspruch nach Bundesdatenschutzgesetz, Gewinnung von zusätzlichem Zeugenbeweis, zivilrechtliche Auskunftsansprüche, Akteneinsicht Staatsanwaltschaft, BaFin-Akten, Informationsfreiheitsgesetz etc.)
- Darlegungs- und Beweislastverteilung (Relevanz des Beratungsprotokolls, Anspruchsabtretung, Parteianhörung)
- Der „angeblich“ erfahrene Anleger im Beratungshaftungsprozess
- Bündelung einer Vielzahl von Anlegeransprüchen (Vor- und Nachteile von Einzelklagen, Streitgenössischen Klagen, Anspruchsanmeldung nach neuem KapMuG)
- Effektive und weniger effektive Ansatzpunkte für eine Haftung, Fallbeispiele, Urteile

*RA Klaus Rotter*

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

